

Entwicklung wichtiger Strukturindikatoren Duisburger Stadtbezirke

HOMBERG - RUHRORT - BAERL

Roland Richter

Links und rechts des Rheines gelegen ist der Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl v.a. ein Produkt der nordrhein-westfälischen Gemeindegebietsreform von 1975. Seit dieser Zeit bilden die Stadtteile Ruhrort (das bereits im Jahr 1904 zu Duisburg gekommen war) sowie Alt-Homberg, Hochheide und Baerl (die in 1975 zu Duisburg kamen) diesen im Nordwesten und in der Mitte liegenden Stadtbezirk.

Einwohner

Heute (Stichtag: 31.12.2011) wohnen im Duisburger Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl 40.015 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Obwohl der Bezirk im letzten Jahr einen geringen Einwohnerzuwachs zu verzeichnen hatte, ist Homberg-Ruhrort-Baerl tendenziell seit 1975 (wie alle anderen Bezirke) von einem Einwohnerrückgang betroffen (vgl. auch Abb. 1), dies verstärkt seit ca. 15 Jahren. Seit dem Jahr 1975, als Duisburg durch die nordrhein-westfälische Gemeindegebietsreform seine heutige Gestalt erhielt, hat der Bezirk knapp 20 % seiner damaligen Einwohner verloren. Zusammen mit dem Stadtbezirk Hamborn befindet sich der Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl damit bei der Einwohnerentwicklung im Rahmen der gesamtstädtischen Entwicklung.

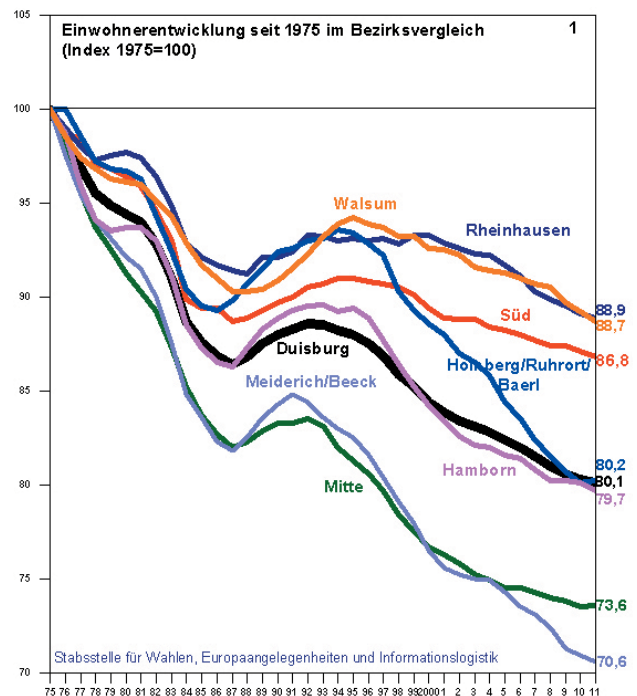
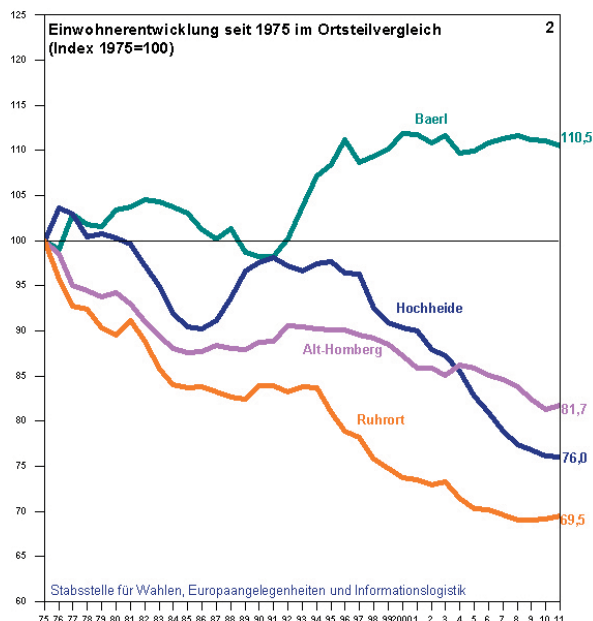


Foto: Julia Richter

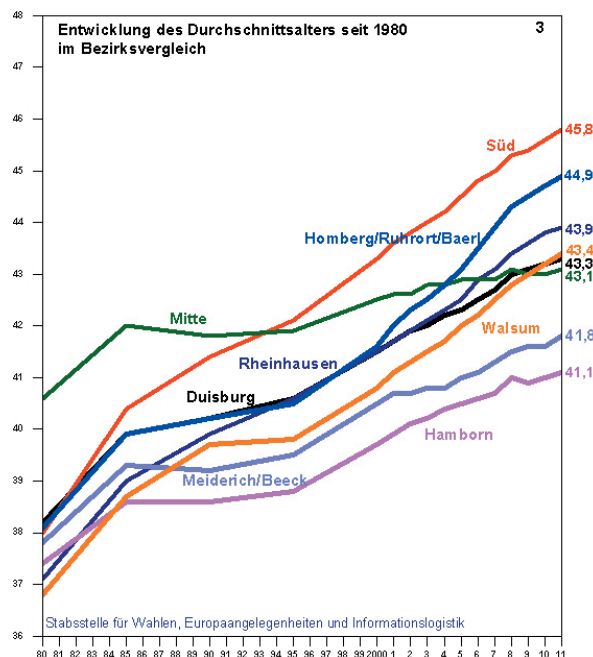
Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in den vier Ortsteilen des Bezirkes präsentiert sich mit Ausnahme von Baerl recht einheitlich am Bezirkstrend orientiert (vgl. Abb. 2): Während Baerl seit Beginn des Zeitraums durch eine positive Entwicklung im Ein- und Zweifamilienhausbau-Bereich stetig an Einwohnern hinzugewinnen konnte und inzwischen eine stabile Entwicklung aufweist, weisen die an-



deren drei Ortsteile eine stetige negative Einwohnerentwicklung auf.

Die Entwicklung des **Durchschnittsalters** im Bezirksvergleich zeigt, dass Homberg-Ruhrort-Baerl (44,9) zusammen mit dem Stadtbezirk Süd (45,8) zu den „älteren“ Stadtbezirken zu rechnen sind. Der gesamtstädtische Durchschnitt beträgt dagegen 43,3 Jahre (vgl. Abb. 3). Innerhalb des Bezirks Homberg-Ruhrort-Baerl lässt sich dieser hohe Durchschnittswert vor allem auf einen sehr hohen Wert im Ortsteil Baerl zurückführen (45,8) als auch auf einen relativ hohen Wert in Alt-Homberg (45,3).

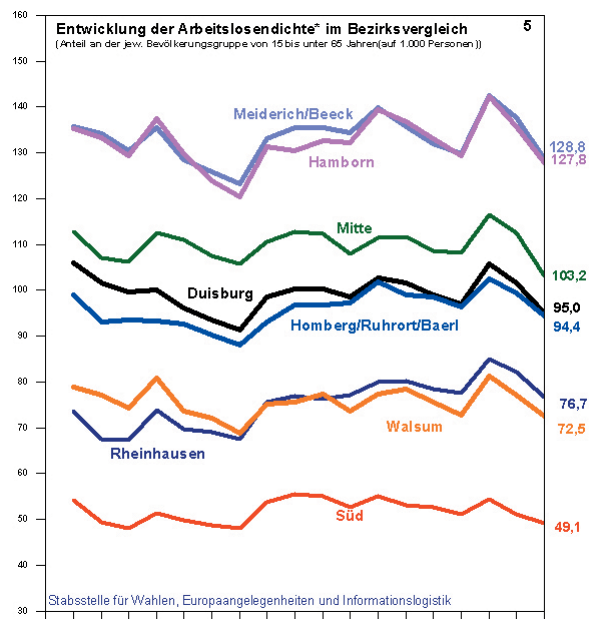
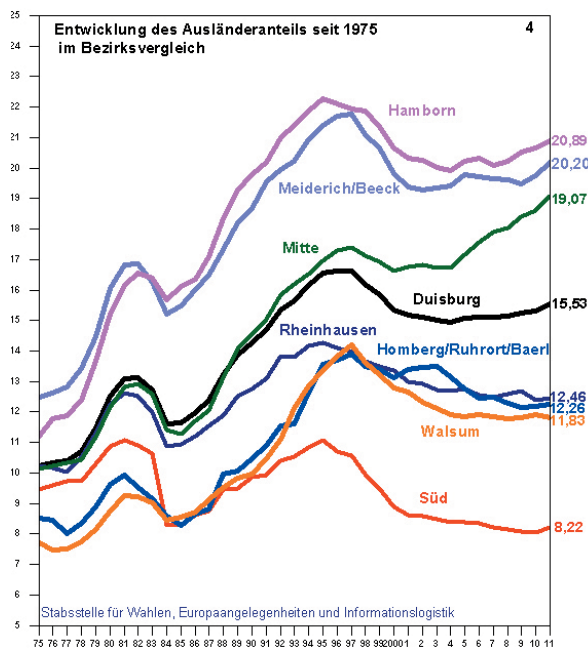
Beim Anteil der 65-jährigen und Älteren an allen Einwohnern liegt Homberg-Ruhrort-Baerl mit 22,2 % (in 2011) knapp oberhalb des städtischen Gesamtdurchschnitts (21,1 %). Mit 23,1 % besitzt der Ortsteil Alt-Homberg den höchsten Anteil an älteren Einwohnern, mit nur 18,9 % an 65-jährigen und Älteren besitzt Ruhrort im Vergleich der Ortsteile im Bezirk den geringsten Anteil.



Auch der Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl sieht sich mit den Auswirkungen des demografischen Wandels konfrontiert. Eine seit Jahren schrumpfende Bevölkerungszahl und eine immer älter werdende Bevölkerung treffen auf einen immer höheren Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund.

Mit einem **Ausländeranteil** von 12,3 % liegt Homberg-Ruhrort-Baerl aber dennoch deutlich unterhalb des gesamtstädtischen Durchschnitts von 15,5 % (vgl. Abb. 4). Innerhalb des Stadtbezirkes variieren auch hier die Werte: Während Ruhrort mit 16,4 % deutlich an der Spitze liegt, rangiert Baerl mit 5,4 % weit unterhalb des städtischen Durchschnitts.

Der Anteil der **Einwohner mit Migrationshintergrund** (Ausländer, Eingebürgerte, Aussiedler) beträgt 2010 im Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl 27,5 % (Duisburg insgesamt: 32,7 %). Während der Ortsteil Hochheide mit 36,2 % am oberen Ende der – auch gesamtstädtischen – Skala rangiert, zeigt sich im Ortsteil Baerl, dass hier am anderen Ende der Skala „nur“ 12,5 % der Einwohner einen Migrationshintergrund besitzen.



Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wie andere Stadtbezirke auch sieht sich Homberg-Ruhrort-Baerl mit bestimmten Indikatoren sozialer Belastung konfrontiert. Zum 30.09.2011 zählte der Stadtbezirk insgesamt 2.471 **Arbeitslose** (SGB II + SGB III), d.h., auf 1.000 Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren kamen rund 94 Arbeitslose (vgl. Abb. 5). Von den Arbeitslosen insgesamt waren 8,3 % jünger als 25 Jahre, 45,9 % waren Frauen, 22,4 % waren Ausländer.

Besonders die Ortsteile Ruhrort und Hochheide sind von Arbeitslosigkeit betroffen. Während in Hochheide auf 1.000 Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren rund 120 Arbeitslose kommen, sind es in Ruhrort rund 119. Das Schlusslicht bildet wieder Baerl mit nur 23 Arbeitslosen auf 1.000 Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren.

Am 30.04.2011 arbeiteten im Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl 12.267 sozialversicherungspflichtig **Beschäftigte** (sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze). Zum gleichen Zeitpunkt wohnten 11.853 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk. Dies führt zu einem nahezu ausgeglichenen Pendlersaldo.

Ein Auszug aus dem Duisburger Teil der nordrhein-westfälischen Unternehmensdatenbank macht deutlich, dass der Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl durch einen relativ niedrigen Anteil (21,1 %) an Beschäftigten in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes (DU: 26,7 %) charakterisiert werden muss (Dienstleistungsbereich 41,5 % (DU: 41,7 %); Handel 13,1 % (DU: 14,5 %)). Das macht den Bezirksarbeitsmarkt quasi zu einem Abbild des gesamtstädtischen Arbeitsmarktes. Gut ein Viertel aller Beschäftigten in Ruhrort arbeiten im Verkehrsgewerbe bzw. in der Lagerwirtschaft.

Soziales

Ein weiterer, besonders wichtiger Indikator sozialer Belastung stellt die Anzahl von **Transferleistungsempfängern nach SGB II** dar. Zum 30.06.2011 erhielten im Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl 2.905 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach SGB II. Das waren insgesamt 5.562 Personen, darunter 4.068 erwerbsfähige und 1.494 nichterwerbsfähige Leistungsempfänger. Somit beziehen insgesamt 17,9 % der 0- bis unter 65-Jährigen in Homberg-Ruhrort-Baerl Leistungen nach SGB II (vgl. Abb. 6). Die höchsten Anteile findet man im Wohnquartier Ottostr. mit 39,7 %. Das Schlusslicht bildet Baerl mit 2,1 %, im Wohnquartier Binsheim leben keine SGB II-Empfänger.

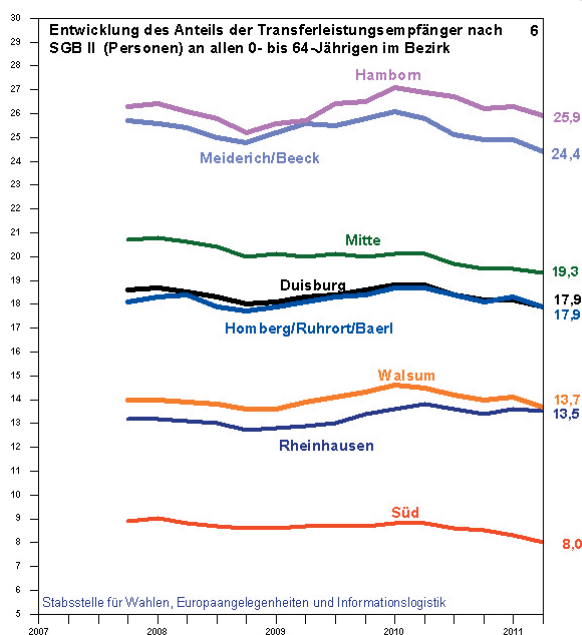
Rund 58 % der insgesamt 2.905 Bedarfsgemeinschaften, die zum 30.06.2011 im Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl Transferleistungen nach SGB II bezogen, waren Einzelpersonen. 24,1 % der Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 3 und mehr Personen, 812 Bedarfsgemeinschaften hatten Kinder. 454 Personen im Bezirk Homberg-

aus Kindern unter 15 Jahren bestehen (vgl. Stadt Duisburg, Sozialbericht), kann festgehalten werden, dass 30,1 % der unter 15-Jährigen in Homberg-Ruhrort-Baerl von Transferleistungen nach SGB II leben (im Wohnquartier Ottostr. sind es 68,2 %, im Wohnquartier Hochheide Mitte sind es 38,8 %).

Bauen und Wohnen

Zu den wichtigsten Strukturindikatoren gehört die Entwicklung auf dem Sektor Bauen und Wohnen. Mit 7.715 Wohngebäuden und 21.722 Wohnungen ist der Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl der „kleinste“ Stadtbezirk. Gleichwohl hat der Bezirk mit 5.516 Ein- und Zweifamilienhäuser mehr aufzuweisen als die Stadtbezirke Hamborn, Meiderich-Beeck oder Mitte.

Der große Umfang der Bautätigkeit der frühen 80er Jahre und der 90er Jahre ist in allen Stadtbezirken zum Teil gravierend zurückgegangen. Finanzielle Engpässe und Auswirkungen des demographischen Wandels (Bevölkerungsverluste) führten und führen zu einem Rückgang der Investitionen im Wohnungsbaubereich. Während zu Hochzeiten in den Jahren 1980 und 1984 in Homberg-Ruhrort-Baerl noch 297 Wohnungen bzw. 322 Wohnungen fertiggestellt worden waren, sind es in 2011 nur noch 47. Damit wird der Stadtbezirk Homberg-Ruhrort-Baerl aktuell nur von Hamborn (36) und Mitte (44) unterboten.

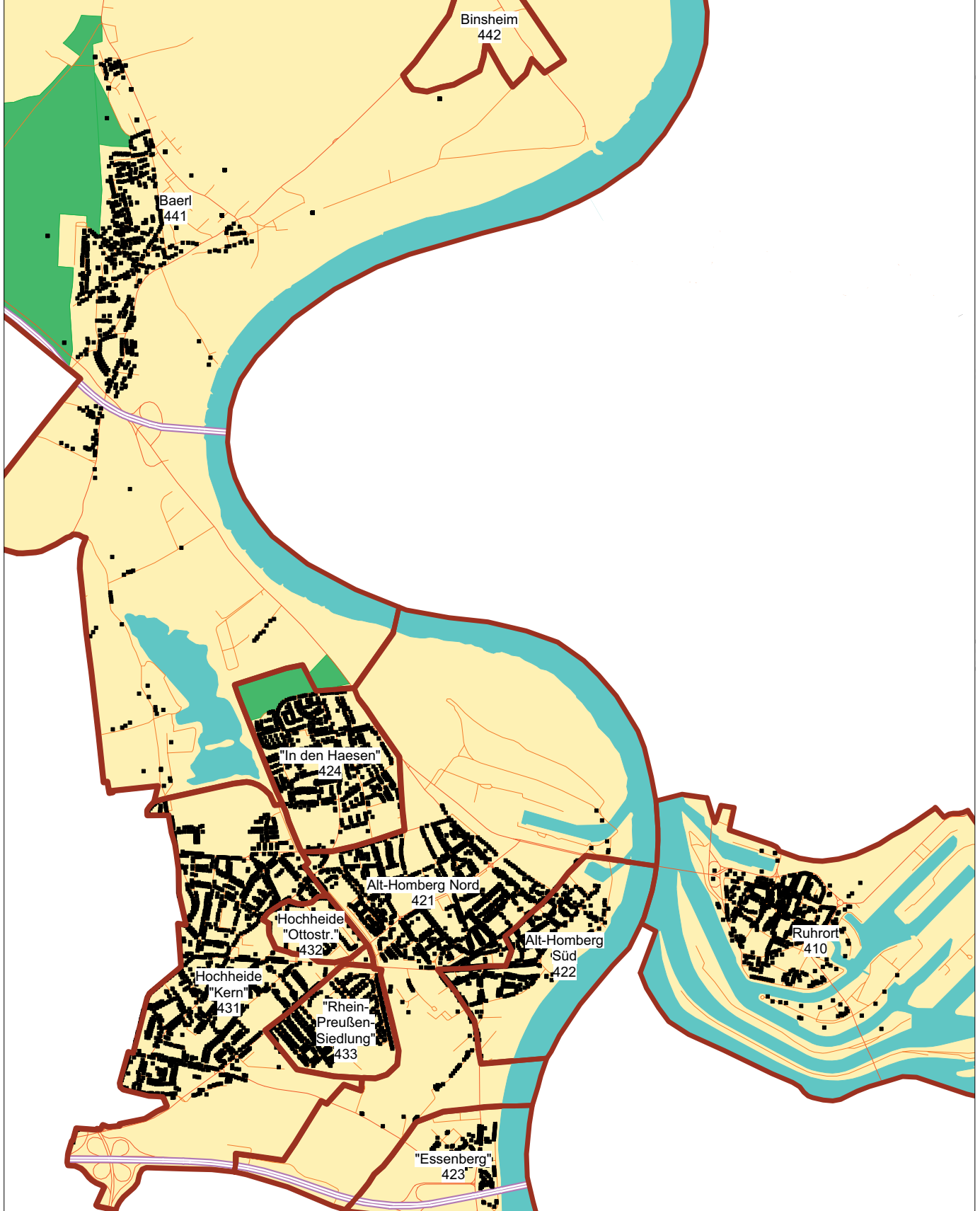


Ruhrort-Baerl, die SGB II-Leistungen bezogen, waren dabei alleinerziehend.

1.494 Personen im Leistungsbezug müssen als nichterwerbsfähig bezeichnet werden. Unter der Annahme, dass rund 95 % dieser **nichterwerbsfähigen Hilfebedürftigen**

Stadtbezirk Homberg/Ruhrort/Baerl

Wohnquartiere



Homborg-Ruhrort-Baerl	Jahresende bzw. Zeitraum							
	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Flächen nach Nutzungsart¹⁾								
in ha								
insgesamt	-	3.712,4	-	-	-	-	3.707	-
<i>darunter</i>								
Gebäude-/Freiflächen	-	722,7	-	-	-	-	714	-
	-	570,8	-	-	-	-	555,1	-
Landwirtschaft	-	1.210,2	-	-	-	-	1.193,3	-
Wasser	-	736,1	-	-	-	-	736,7	-
Wald	-	315,1	-	-	-	-	317,1	-
Einwohner²⁾								
mit Haupt- und Nebenwohnsitz	44.967	42.993	42.535	42.028	41.532	40.299	40.844	40.887
mit Hauptwohnsitz	44.225	42.152	41.676	41.153	40.671	40.299	39.971	40.015
<i>davon</i>								
Deutsche	38.424	36.777	36.485	36.020	35.673	35.399	35.106	35.111
Ausländer	5.801	5.375	5.191	5.133	4.998	4.900	4.865	4.904
Quote	13,12	12,75	12,46	12,47	12,29	12,16	12,17	12,25
<i>darunter</i>								
Türken	2.023	1.789	1.756	1.692	1.658	1.571	1.529	1.512
Serben	872	438	381	378	342	270	261	230
Italiener	596	511	496	479	456	471	441	430
Polen	329	420	417	434	516	498	443	456
Griechen	65	59	59	54	50	51	55	59
Bosnier	.	155	153	149	155	151	163	164
Kroaten	.	118	135	202	112	119	97	95
Niederländer	228	194	189	195	187	186	174	185
Bulgaren	.	.	13	25	30	24	29	46
Rumänen	.	.	16	20	29	34	107	143
Russen	.	.	94	97	104	96	96	95
Spanier	89	.	71	69	68	63	61	63
Einwohner mit Migrations-								
hintergrund³⁾	-	11.493	11.553	-	10.795	-	10.977	.
Quote	-	27,3	27,7	-	26,5	-	27,5	.
Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	2.419	2.070	2.009	1.946	1.875	1.835	1.813	1.802
6 bis unter 10 Jahre	1.860	1.544	1.472	1.424	1.387	1.381	1.333	1.329
10 bis unter 18 Jahre	3.715	3.524	3.472	3.320	3.216	3.128	3.035	3.007
18 bis unter 25 Jahre	3.070	3.103	3.066	3.079	3.014	2.998	3.069	3.086
25 bis unter 65 Jahre	25.242	23.465	22.823	22.531	22.226	22.008	21.864	21.920
65 Jahre und älter	7.909	8.646	8.834	8.853	8.953	8.949	8.857	8.871
Konfessionszugehörigkeit								
römisch-katholisch		13.072	12.884	12.671	12.490	12.271	12.063	11.956
evangelisch		13.654	13.403	13.110	12.893	12.638	12.400	12.219
sonstige/keine		15.426	15.389	15.372	15.288	15.390	15.508	15.840

Homborg-Ruhrort-Bearl	Jahresende bzw. Zeitraum							
	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Natürliche Bevölkerungsbilanz²⁾								
Geburten	382	327	305	284	271	304	292	321
Sterbefälle	516	502	486	482	477	492	534	518
Diff.	-134	-175	-181	-198	-206	-188	-242	-197
Räumliche Bevölkerungsbilanz²⁾								
FernZuzüge	1.816	1.762	1.804	1.795	1.809	2.026	1.939	2.153
FernFortzüge	2.259	2.139	1.979	2.045	2.149	1.977	2.084	1.980
Diff.	-443	-377	-175	-250	-340	49	-145	173
BinnenZuzüge	1.367	982	851	813	837	911	876	925
BinnenFortzüge	1.171	1.012	937	866	910	1.033	973	1.030
Diff.	196	-30	-86	-53	-73	-122	-97	-105
Umzüge im Bezirk	2.404	2.120	2.553	2.168	1.900	2.270	2.374	2.272
Private Haushalte und Gebäude / Wohnungen								
Insgesamt⁴⁾	-	20.629	-	-	20.308	-	20.001	.
<i>davon in v.H.</i>								
1 - Personen Haushalte	-	38,1	-	-	40,7	-	43,1	.
2 - Personen Haushalte	-	32,8	-	-	35,3	-	30,9	.
3 - Personen Haushalte	-	15,2	-	-	12,6	-	13,9	.
4- u. Mehrpersersonen Haushalte	-	13,9	-	-	11,5	-	12,1	.
Bestand an⁵⁾								
Wohngebäuden	7.426	7.641	7.658	7.673	7.684	7.694	7.704	7.715
Wohnungen	21.385	21.657	21.621	21.642	21.648	21.663	21.679	21.722
<i>darunter in</i>								
Ein- und Zweifamilienhäusern	6.762	6.997	7.021	7.034	7.047	7.058	7.072	7.082
Baufertigstellungen⁵⁾								
von Wohngebäuden	43	32	29	26	17	11	12	14
mit Wohnungen	86	46	36	51	22	22	28	47
<i>darunter in</i>								
Ein- und Zweifamilienhäusern	37	36	27	25	19	13	17	14
von Nichtwohngebäuden	1	6	6	4	10	7	5	3
mit Nutzfläche in 1000 m ²	0,5	19,2	4	20,8	11,9	18	5,8	0,7
<i>darunter waren</i>								
Bürogebäude	1	1	1	1	1	2	1	-
mit Nutzfläche in 1000 m ²	0,5	0,3	0,4	9,9	0,8	3,5	0,2	-
Geschäftshäuser	-	-	-	1	2	-	-	-
mit Nutzfläche in 1000 m ²	-	-	-	10,1	2,7	-	-	-
Lagerhallen	-	2	-	1	-	2	2	-
mit Nutzfläche in 1000 m ²	-	16,7	-	0,4	-	10,7	5,3	-
Bildung								
Schüler an⁶⁾ ... im Bezirk								
Grundschulen	2.029	1.659	1.592	1.526	1.472	1.442	1.463	
Hauptschulen	347	241	215	191	188	176	171	
Realschulen								
Gesamtschulen	1.756	1.887	1.864	1.842	1.834	1.898	1.934	
Gymnasien	1.748	1.064	1.064	1.025	1.001	951	991	

Homburg-Ruhrort-Bearl	Jahresende bzw. Zeitraum							
	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Verkehr								
Privater Verkehr⁷⁾								
KFZ-Bestand insgesamt	24.704	24.761	24.763	21.930	22.076	22.095	22.299	.
PKW-Bestand	21.541	21.782	21.761	19.265	19.331	19.415	19.568	.
Nutzfahrzeugbestand	1.380	1.123	1.161	1.053	1.112	1.048	1.104	.
Straßenverkehrsunfälle⁸⁾								
insgesamt	-	389	.	.	.	.	376	.
darunter unter Alkoholeinfluss	-	0	.	.	.	.	24	.
Gesundheitswesen⁹⁾								
Allgemeinmediziner	-	16	.	.	.	15	.	.
Fachärzte	-	40	.	.	.	41	.	.
Zahnärzte	-	27	.	.	.	24	.	.
Apotheken	-	14	.	.	.	13	.	.
Arbeitsmarkt und Beschäftigung								
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁰⁾								
(am Arbeitsort)	-	-	10.424	-	12.084	.	.	.
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	-	-	2.686	-	2.552	.	.	.
Bau	-	-	652	-	718	.	.	.
Handel	-	-	1.419	-	1.578	.	.	.
Verkehr/Lagerei	-	-	1.648	-	2.085	.	.	.
Gastgewerbe	-	-	150	-	188	.	.	.
Information/Kommunikation	-	-	45	-	42	.	.	.
Gesundheit/Soziales	-	-	818	-	891	.	.	.
Sonst. Wirtschaftl. Dienstleistungen	-	-	399	-	2.524	.	.	.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.09.)¹¹⁾								
(am Wohnort)	12.446	11.113	11.296	12.006	12.119	11.847	11.980	.
Arbeitslose¹¹⁾ (am 30.09.)								
insgesamt	.	3.344	2.811	2.515	2.411	2.558	2.574	2.471
darunter								
Frauen	.	1.489	1.301	1.258	1.153	1.156	1.211	1.134
Ausländer	.	726	597	629	623	632	617	553
Langzeitarbeitslose	.	1.429	1.530	1.153	1.109	1.062	1.159	.
Arbeitslose unter 25 Jahre	.	333	216	218	192	200	222	204
Arbeitslosendichte	.	120,6	103,1	93,0	93,0	97,4	98,6	94,4
Empfänger von Alg I (SGB III)	-	705	528	437	357	546	453	420
Soziales								
Empfänger von Leistungen nach SGB II¹¹⁾ (am 30.09.)								
Personen insgesamt	-	.	.	6.006	5.726	5.761	5.739	5.460
darunter								
erwerbsfähige Hilfebedürftige	-	.	.	4.296	4.128	4.146	4.158	3.989
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	-	.	.	1.710	1.598	1.615	1.581	1.471
Bedarfsgemeinschaften	-	.	.	2.994	2.885	2.934	2.943	2.846

Homberg-Ruhrort-Baerl	Jahresende bzw. Zeitraum							
	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Einwohner am Ort der Hauptwohnung (kleinräumig) ²⁾								
401 410 Ruhrort	5.640	5.375	5.373	5.326	5.279	5.277	5.283	5.315
402 Alt-Homberg	15.722	15.480	15.340	15.251	15.098	14.859	14.661	14.722
421 Alt-Homberg Nord	7.200	7.213	7.175	7.149	7.027	6.995	6.846	6.847
422 Alt-Homberg Süd	4.005	3.881	3.853	3.789	3.801	3.687	3.668	3.694
423 Essenberg	909	760	751	752	763	740	746	746
424 In den Haesen	3.608	3.626	3.561	3.561	3.507	3.437	3.401	3.435
403 Hochheide	17.844	16.366	15.987	15.581	15.287	15.173	15.044	15.021
431 Kern	9.926	9.501	9.372	9.213	9.070	8.992	9.024	9.142
432 Ottostrasse	5.174	4.213	4.003	3.772	3.660	3.628	3.520	3.405
433 Rhein-Preussen-Siedl.	2.744	2.652	2.612	2.596	2.557	2.553	2.500	2.474
404 Baerl	5.019	4.931	4.976	4.995	5.007	4.990	4.983	4.957
441 Baerl	4.890	4.811	4.852	4.873	4.874	4.860	4.863	4.837
442 Binsheim	129	120	124	122	133	130	120	120
400 Homberg-Ruhrort- Baerl	44.225	42.152	41.676	41.153	40.671	40.299	39.971	40.015

Hinweise

- 1) Liegenschaftskataster Stadt Duisburg
- 2) Einwohnerstatistik Stadt Duisburg
- 3) Ausländer, Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit, dt. Kinder mit ausl. Eltern, Eingebürgerte
- 4) Ergebnisse der Duisburger Haushaltsgenerierung
- 5) Bau-(tätigkeits-)statistik Stadt Duisburg
- 6) Bildungsholding Duisburg
- 7) Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes
- 8) Polizeipräsidium Duisburg (GS 3)
- 9) Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Zahnärztekammer Nordrhein, Apothekenkammer Nordrhein und Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik zu Herstellerpreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
- 10) Auszug aus der NRW-Unternehmensdatenbank (IT. NRW); (ohne Landwirtschaft, Öffentliche Verwaltung sowie Unternehmen mit weniger als ca. 16.600 Euro steuerbaren Umsatzes)
- 11) Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Duisburger Kurzbeiträge zur Statistik und Stadtforschung

Hrsg.: Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik
Bismarckstraße 150-158, 47049 Duisburg, Telefon 02 03 / 283-32 74, Telefax 02 03 / 283-44 04

Internet: <http://www.stadt-duisburg.de>

e-mail: stabsstellei-03@stadt-duisburg.de

Verantwortlich: Burkhard Beyersdorff